

## Kompetenzbogen Chemie

<b>Planungskompetenz</b>		
<b>Der / die Lehrende...</b>		<b>gelungene Aspekte / Fragen</b>
1.7	wählt einen didaktisch-methodischen Aufbau, der den Phasen eines zielorientierten Lernprozesses folgt und Möglichkeiten für selbstständiges und handlungsorientiertes Lernen bietet.	
1.8	plant eine Zeitstruktur mit effektiver Lernzeit.	
<b>Pädagogisches Klima</b>		
<b>Der / die Lehrende...</b>		<b>gelungene Aspekte / Fragen</b>
2.1	regt gegenseitige Wertschätzung bei allen Beteiligten im Unterrichtsprozess an.	
2.2	fördert sinnstiftende Kommunikation.	
2.3	gestaltet das Verhältnis von Lehrer- und Schüleraktivität entsprechend den situativen Erfordernissen, auch bei Störungen.	
2.4	hat alle Schülerinnen und Schüler im Blick, nimmt deren Beiträge auf und nutzt diese für den Lernprozess.	
2.5	gestaltet die Lehrer-Schüler-Interaktion in einer Balance von Nähe und Distanz.	
2.6	steuert den Unterricht so, dass eine aktivierende, konstruktive Lernatmosphäre entsteht, die Lern- und Anstrengungsbereitschaft fördert.	
2.7	schafft eine vorbereitete Lernumgebung und fördert durch angemessene Lernraumgestaltung und Materialien die Lernbereitschaft.	
<b>Durchführungskompetenz</b>		
<b>Der / die Lehrende...</b>		<b>gelungene Aspekte / Fragen</b>

3.1	stimmt durch den Stundeneinstieg die Lerngruppe auf das Thema ein und motiviert für den Lernprozess.	
3.2	sorgt für Zieltransparenz.	
3.3	organisiert den Ablauf der Stunde so, dass die Strukturen klar erkennbar sind.	
3.4	teilt die Zeit hinsichtlich des geplanten Unterrichtsvorhabens effizient ein.	
3.5	formuliert Aufgaben, Problemstellungen und Arbeitsanweisungen inhaltlich klar und sprachlich verständlich/ adressatenbezogen.	
3.6	fördert durch den methodischen Ablauf eine Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern.	
3.7	bietet den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten zu eigenen Lern- und Lösungswegen und unterstützt selbstgesteuertes Arbeiten.	
3.8	macht differenzierte/ individualisierte Lernangebote.	
3.9	initiiert Lernprozesse, in denen Schülerinnen und Schüler verbale, mediale oder schriftliche Produkte erstellen, die als angemessene Lösungen der gestellten Aufgaben gelten können.	
3.10	setzt Methoden und Medien zielführend ein.	
3.11	unterstützt die Anschaulichkeit mit geeigneten Arbeitsmitteln.	
3.12	wertet erarbeitete Zwischen- und Endergebnisse der Aufgabenstellungen zielorientiert aus und sichert sie effizient	
3.13	regt die Schülerinnen und Schüler an, ihren eigenen Lernprozess zu reflektieren.	

3.14	weist den Experimenten eine konkrete Problemfrage zu	
3.15	bringt das Vorwissen und die Schülererklärungen bei der Auswertung des Experiments ein	
3.16	bereitet hypothesenüberprüfendes Experimentieren in Kleingruppen vor	
3.17	legt das Experiment nachvollziehbar an	